



**Sibo-beton** ... 500 m<sup>3</sup> innovativer Sichtbeton für das neue Herkules-Besucherzentrum in Kassel

## Sibo-beton ... 500 m<sup>3</sup> innovativer Sichtbeton für das neue Herkules-Besucherzentrum in Kassel

Mit 20 Werken, 130 Fahrzeugen sowie 15 Betonpumpen ist die Sibo-beton Kurhessen Leinetal GmbH & Co. KG einer der größten Beton- und Mörtelhersteller in der Region Nordhessen und Thüringen. Jüngstes Beispiel für das breite und qualitativ hochwertige Lieferspektrum des Betonspezialisten ist das im vergangenen Jahr neu eröffnete, repräsentative Besucherzentrum am Herkules in Kassel. Neben herkömmlichen Betonen mussten hier nicht nur hochwertige und gleichmäßige Betone für die reliefartige Sichtbetonfassade, sondern auch innovative Betonkonzepte für die Sichtbeton-Innenwände sowie die Terraplan-Betonböden geliefert werden.

Der Bergpark in Kassel mit seinen berühmten Wasserspielen wird von der UNESCO für die Aufnahme in die Liste der Welt-erbe-Stätten geprüft. Aufgabe war es daher, für das neue Besucherzentrum eine



prägende und qualitativ sehr hochwertige Architektur zu schaffen. Das Büro Staab Architekten aus Berlin entwickelte ein modernes, polygonales Gebäude, das wie ein Findling im Naturraum liegt. Die unregelmäßig verlaufenden Wände und Decken und die gewünschte Sichtbetonfassade in der Sichtbetonklasse SB 2 stellten sowohl die ausführende Baufirma Laudemann GmbH aus Sontra, als auch den Transportbetonhersteller vor besondere Herausforderungen. So waren beispielsweise umfangreiche Probeschalungen erforderlich. Insgesamt erstellen die Rohbauer 16 Probeflächen, um die passende Schalungsplatte und den Beton auszuwählen.

Ausgesprochen komplex und zeitintensiv stellte sich die Schalung der reliefartigen Fassade dar, die als 20 cm starke Vorsatzschale betoniert wurde. Zur Strukturierung der Oberfläche sägeraue Brettchen in unterschiedlichsten Längen, Breiten und Dicken in Handarbeit auf die Schalhaut aufgebracht. Auf diese Weise ließ sich – wie von den Planern gewünscht – die Wirkung des Betons dem historischen

Tuffstein des Herkulesbauwerks anpassen. Zusätzlich wurde die in SB2-Qualität geschaltete Fassade im Nachgang noch sandgestrahlt.

Die bis zu 10 Meter hohen Wände des Bauwerks stellten aufgrund der vorgesehenen Außenstruktur und der sehr gerin- gen Dicken des Bauteils hohe Anforde- rungen an den Beton. Geliefert wurden die beim Bau benötigten 500 m<sup>3</sup> Sicht- beton von der Sibo-beton Kurhessen Leinetal GmbH & Co. KG. Auch für Sibo- beton war die strukturierte Fassade mit ihrer schwierigen Schalungsart eine be- sondere Herausforderung, da die Beton- rezeptur die entsprechenden Eigen- schaften erfüllen musste. „Bei der Herstellung und Lieferung des Transportbetons für das Besucherzentrum galt es, den Spagat zwischen architektonischen Vorgaben und betontechnologischen Möglichkeiten zu bewältigen“ – so Sibo-beton Geschäftsführer Theo Niemyt. Da von der Planungs- seite hinsichtlich Oberflächenqualität, gleichmäßiger Farbgebung und geringen Wanddicken sehr hohe Ansprüche gestellt



wurden, galt es für Sibo-beton in Zusam- menarbeit mit der ausführenden Firma Laudemann einen Weg zu finden, diese Vorgaben bei der Zusammensetzung des Betons und dessen Einbau zu realisieren.

Im Außenbereich sollte ein F6-Beton ohne Fließmittel verbaut werden. Entwickelt wurde von Sibo-beton ein Beton C 30/37 mit Zement CEM II B-S 32,5 R sowie Ge- steinskörnung mit 8 mm Größtkorn. Bei



der Innenschale, sprich dem Sichtbeton für die Innenräume, verwendete man einen F4-Beton mit Fließmittel. Neben Grau- zement aus dem Dyckerhoff Zementwerk in Deuna (CEM II/B-S 32,5 R) kam für die Böden und Treppen im Innenbereich auch Weißzement von Dyckerhoff Weiss in Wiesbaden zum Einsatz. Dazu Sande und Kiese aus der Region, die von der Firma Oppermann aus Hann. Münden ge- liefert wurden.

Fotos:  
Laudemann GmbH  
Gläsle  
Terrazzo-Beton Hammelburg



Als Kontrast zur rauen Strukturfassade wurde der komplette Innenraum des Besucherzentrums in höchster Sichtbetonqualität (SB 4) ausgeführt. Die glatten Sichtbetonflächen der Wände und Decken

bilden so einen spannenden Materialkontrast zum hölzernen Mobiliar. Auch am Boden dominiert Beton in Form von Terraplan, einem monolithisch geschliffenen Betonboden mit Dyckerhoff Weisszement im Oberbeton, hergestellt von der Terrazzo-Beton GmbH aus Hammelburg.

Terraplanböden lassen sich in ihrer Betonrezeptur und Farbgebung ganz auf die speziellen Wünsche der Planer abstimmen und mit Hilfe der Transportbetontechnik schnell und wirtschaftlich einbauen. Die fertige Oberfläche erhält nach mehreren Schleifvorgängen die Rutschsicherheit der Kategorie R9, wobei auch höhere Rutschfestigkeitsklassen möglich sind. Das Ergeb-

nis sind ebene und qualitativ hochwertige Betonböden mit großen fugenarmen Feldern – optisch dem Terrazzo ähnlich. Da sich auf der polierten Oberfläche das Licht wiederspiegelt sind spezielle optische Effekte möglich. So entstehen wie im Falle des neuen Kasseler Besucherzentrums helle und ästhetisch anmutende Räume.



Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Sibo-beton  
Kurhessen/Leinetal  
GmbH & Co. KG  
Hannoversche Str. 1  
34225 Baunatal  
Tel.: 0561 94954-0  
Fax: 0561 94954-24



Sibo-beton  
Thüringen  
GmbH & Co. KG  
Schleierbornweg 7  
99817 Eisenach-Stregda  
Tel.: 03691 8240-0  
Fax: 03691 8240-31

**Sibo-beton**

... mit 20 Werken in der Region hervorragend aufgestellt!